



Fachkongress Holzenergie

19. FACHKONGRESS HOLZENERGIE „NACHWACHSENDE LÖSUNGEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ“

25. – 26.09.2019 | Festung Marienberg Würzburg



www.fachkongress-holzenergie.de

Veranstalter:

Gefördert durch:

FVH | FACHVERBAND
Holzenergie
im BBE

BBE | BUNDESVERBAND
Bioenergie e.V.

 **Tagungszentrum
Festung Marienberg**


Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie


Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Veranstalter:



FACHVERBAND
Holzenergie
im BBE



BUNDESVERBAND
Bioenergie e.V.

Fachverband Holzenergie im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

Godesberger Allee 142 – 148 | 53175 Bonn

Tel.: 0228 81002-22 Fax: -58

E-Mail: info@fachverband-holzenergie.de

Web: www.fachverband-holzenergie.de

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Prinzregentenstraße 28

80538 München

Tel.: 089 2162-0 Fax: -2760

E-Mail: poststelle@stmwi.bayern.de

Web: www.stmwi.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2

80539 München

Tel.: 089 2182-0 Fax: -2677

E-Mail: poststelle@stmelf.bayern.de

Web: www.stmelf.bayern.de

Forum 5A und 6B gefördert durch:



Landwirtschaftliche Rentenbank

Hochstraße 2

60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2107-0 Fax: -6444

E-Mail: office@rentenbank.de



rentenbank

Partnerland 2019: Namibia



Namibia-Biomass industry Group



Supported by

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Goldpartner:**Bayerische Staatsforsten**

Tillystraße 2 | 93053 Regensburg
 Tel.: 0941 / 69 09-0 Fax.: -495
 E-Mail: info@baysf.de
 Web: www.baysf.de



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNRR)

Hofplatz 1 | 18276 Gülzow-Prüzen
 Tel.: 03843 6930-248 Fax: -220
 E-Mail: l.kummert@fnr.de
 Web: www.fnr.de

**RICHARD KABLITZ GmbH**

Bahnhofstr. 72-78 | 97922 Lauda-Königshofen
 Tel.: 09343 7901 0 Fax.: -996
 E-Mail: info@kablitz.de
 Web: www.kablitz.de

**Sustainable Resources Verification Scheme GmbH**

Schwertberger Straße 16 | 53177 Bonn
 Tel.: 0228 3506-107 Fax.: -280
 Web: www.sure-system.org

Silberpartner:**Polytechnik Deutschland GmbH**

Mühlstraße 5 | 71549 Auenwald
 Tel.: 07191 911 525-0 Fax: -99
 E-Mail: office@polytechnik.cc
 Web: www.polytechnik.cc

**Viessmann Holzfeuerungsanlagen GmbH**

Neulandstraße 30 | A-6971 Hard
 Tel.: +43 676 297430189
 Web: www.viessmann.de

Forum Holzgas (Forum 1C) in Kooperation mit:**Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.****Medienpartner:**

Holz-Zentralblatt

**Veranstaltungsort:****Tagungszentrum**

Festung Marienberg | 97082 Würzburg
 tagungen@wuerzburg.de
 www.wuerzburg.de/tagungszentrumfestung
 Tel.: 09 31/ 37-0

Sehr geehrte Damen und Herren,

der globale Klimaschutz und eine sozialverträgliche Energiewende gehören zu den zentralen und bedeutendsten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Im Jahr 2016 verabschiedete die deutsche Bundesregierung den Nationalen Klimaschutzplan 2050, dessen Umsetzung in einem nationalen Klimaschutzgesetz mit konkreten Maßnahmenvorschlägen für alle Sektoren Niederschlag finden soll. „Fridays for Future“ und die Europawahl zeigen überdeutlich, dass das Erreichen der Klimaschutzziele der Gesellschaft wichtiger ist als viele Entscheider vermuteten. Die energetische Nutzung von Holz leistet heute bereits einen signifikanten Beitrag zum Erreichen der Klimaziele und kann auch zukünftig insbesondere im Wärmesektor wichtige Anteile zur weiteren Einsparung von CO₂ bewirken.

Um das Reduktionsziel für den Sektor der Energiewirtschaft erreichen zu können, ist insgesamt eine zusätzliche Reduktion der jährlichen THG-Emissionen von 166 bis 174 Mio. t notwendig. Allein die Wärmebereitstellung aus Holzheizwerken und Holzheizkraftwerken spart jährlich rund 1,4 Mio.t CO₂-Äquivalente ein. Maßnahmen wie die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführte Erweiterung des Förderrahmens für Prozesswärmeprogramme im Anwendungsbereich von Gebrauchtholz setzen hier die richtigen Anreize.

Für eine zukünftige attraktive energetische Nutzung von Holz sind darüber hinaus gehende weitere Maßnahmen erforderlich. Um sektorübergreifend Anreize für Energieträger mit geringerem THG-Ausstoß zu setzen, ist es entscheidend, dass der CO₂-Ausstoß eines Energieträgers eine kostenrelevante Berücksichtigung findet. Neben Anpassungen im Ausschreibungsdesign des EEG, ist ein attraktiver Förderrahmen für Fern- und kommunale Wärmenetze gleichermaßen notwendig.

Die ab 2021 gemäß in der Erneuerbaren Energien Richtlinie (RED II) definierten verbindlichen Nachhaltigkeitsnachweise für die Strom- und Wärmeerzeugung aus fester Biomasse erfordern ein praxisnahes Nachweissystem. Unumgänglich wird die Auseinandersetzung und Anpassung der Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Holzenergie.

Ich bin davon überzeugt, dass mit einer nachhaltigen und konsequenten Strategie für die Holzenergie viele Fragen einer zielführenden und umweltschonenden Energiepolitik erfolgreich beantwortet werden können. Hierfür gilt es die Holzenergie fest in die klimapolitische Debatte zu integrieren und ihre Potenziale sichtbar zu machen.

Dieser Aufgabe möchten wir uns stellen und mit Ihnen eine umweltverträgliche Energieversorgung gestalten. Die Zeit zu Handeln drängt und wir sind es den nachfolgenden Generationen und unserem Planeten schuldig! Mit unserem Kongress möchten wir Impulse setzen, die Holzenergie wieder fest in zukünftige Klima- und Energiestrategien zu verankern!

Mit freundlichen Grüßen,

Artur Auernhammer, MdB
Vorsitzender des Vorstandes



DIENSTAG, 24.09.2019
 Holzheizkraftwerke-Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“
MITTWOCH, 25.09.2019Registrierung **08:30 UHR****BLOCK 1 – PARALLEL-WORKSHOPS 10:00 – 12:30 UHR**

-  **A** Rohstoffbereitstellung
-  **B** Holzasche
-  **C** Holzgas

 **BLOCK 2 14:00 – 16:00 UHR**

Plenum: Handlungsnotwendigkeiten für die Holzenergie als Beitrag für einen effizienten Klimaschutz

 **BLOCK 3 16:30 – 18:00 UHR**

Podiumsdiskussion: Nachwachsende Lösungen für den Klimaschutz.

Abendveranstaltung im Fürstensaal **18:00 UHR****DONNERSTAG, 26.09.2019**Begrüßung der Delegation aus Namibia **08:30 UHR****BLOCK 4 – PARALLELFOREN 09:00 – 11:00 UHR**

-  **A** Europäische unter internationale Holzenergiemärkte
-  **B** Bio2020Plus I – Perspektiven für Holzenergie-Bestands- und Neuanlagen durch Post-EEG-Geschäftsmodelle
-  **C** Fernwärme

BLOCK 5 – PARALLELFOREN 11:30 – 13:30 UHR

-  **A** Nachhaltigkeit und Zertifizierung
-  **B** Bio2020Plus II – Perspektiven für Holzenergie-Bestands- und Neuanlagen durch Post-EEG-Geschäftsmodelle
-  **C** Quartiersversorgung

BLOCK 6 – PARALLELFOREN 14:30 – 16:30 UHR

-  **A** Prozesswärme
-  **B** Emissionen
-  **C** Kombination von Solarthermie und Biomasse

**Block 1 – Parallel-Workshop A:
Rohstoffbereitstellung****A****RAUM WOLFSKEEL**

Moderation: Julia Möbus,
Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. und
Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V.

10:00

Die Altholzverordnung – ihre Stärken und Tücken, ihre
Novellierung

Peter Dihlmann, Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden Württemberg

10:20

Mikroanalyse der Holzverwendung in Privathaushalten
Sebastian Glasenapp, Thünen-Institut für internationale
Waldwirtschaft und Forstökonomie

10:40

Energetische Verwertung von Schadholzsortimenten als
Teil des Risikomanagements im Forstbetrieb

Sebastian Henghuber, MW Biomasse AG und Vorstand
Bundesverband Bioenergie e.V.

11:00

Langfristige Rohstoffabsicherung durch den Anbau von
Energieholz auf dem Acker

Dr. Jan Grundmann, Energy Crops GmbH

11:20

Effiziente Lagerung von Holzhackschnitzel – Ergebnisse
aus Lagerstabilitäts- und Abdeckversuchen

Markus Riebler, Bayerische Landesanstalt für Wald und
Forstwirtschaft

11:40

Diskussion

12:30

Mittagspause



Block 1 – Parallel-Workshop B: Holzasche

B

RAUM EGLOFFSTEIN

Moderation: Yvonne Bosch, Bundesverband Bioenergie e. V.

10:00

Erste Ergebnisse zum Einsatz von Holzasche als Düngemittel in landwirtschaftlichen Modellversuchen
Johannes Görl, Technische Universität München und Prof. Dr. Hauke Heuwinkel, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

10:20

Wie der Brennstoff, so die Asche!? – Erwartungen an ein Brennstoffadditiv
Franz Bruckner, UBP Group

10:40

Kommunale Nutzungskonzepte gütegesicherter Holzasche als Düngemittel-Ausgangsstoff
Alexander Leckert, Aschaffener Versorgungs-GmbH

11:00

Stoffliche Holz- und Pflanzenaschenverwertung – Projektphase 2
Malte Trumpa, Bundesverband Bioenergie e. V.

11:20

Ressourcenschonung und CO₂ Einsparung unter Verwendung von Holzaschen
Dr. Rainer Schrägle, Bundesgütegemeinschaft Holzasche e. V. und Vorstand Bundesverband Bioenergie e. V.

11:40

Diskussion

12:30

Mittagspause



Gefördert durch:



FKZ: 16KN082402

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Forum wird nur in deutscher Sprache angeboten.

Block 1 – Parallel-Workshop C: Holzgas

C

RAUM ROTENHAN

Moderation: Kristina Hermann,
Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.

10:00

Einführung
Kristina Hermann, Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.

10:10

Wichtigste Branchenereignisse (FNR-Förderoffensive)
Dr. Torsten Birth, Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.

10:30

Der Beitrag von Holzgas zur Wärmewende: Möglichkeiten und Grenzen
Dr. Georg Wagener-Lohse, Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e. V.

11:00

Best-Practice Beispiele zu technologischen Lösungen und konkreten Anwendungsfällen
Claus Burkhardt, Burkhardt GmbH

11:20

KWK mit Gegenstromvergasung – Status quo und Perspektiven
Klaus Röhmoser, ReGaWatt GmbH

11:40

Vergasung und Verkohlung von Biomasse – Zwei Wege zur nachhaltigen, ökologischen Verwertung von biogenen Reststoffen
Hans Sanzenbacher, Polytechnik Deutschland GmbH

12:00

Teerarme Vergasung von Biomasse durch Adsorption an prozesseigener Aktivkohle
Andy Gradel, Hochschule Hof – Institut für Wasser- und Energiemanagement

12:20

Diskussion

12:30

Mittagspause

In Kooperation mit:



Dieses Forum wird nur in deutscher Sprache angeboten.



Block 2

Plenum: Handlungsnotwendigkeiten für die Holzenergie als Beitrag für einen effizienten Klimaschutz

RAUM WOLFSKEEL

Moderation: Matthias Held,
Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE

13:30

Begrüßung und Einführung,
Matthias Held, Geschäftsführer Fachverband Holzenergie (FVH) im Bundesverband Bioenergie e. V.

13:40

Handlungsnotwendigkeiten für die Holzenergie als Beitrag für einen effizienten Klimaschutz
Bernd Heinrich, Vorstand Bundesverband Bioenergie e. V.

14:00

Holzenergie – Job- und Innovationsmotor für die Energiewende und den Klimaschutz
Rudolf Escheu, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

14:20

Holzenergie im Rahmen des Klimaschutzgesetzes –
Maßnahmenvorschläge des BMEL
Dr. Volker Niendieker, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

14:40

Holzenergie im Spannungsfeld zwischen Energie- und Klimapolitik
Prof. Dr. Daniela Thrän, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

15:00

Hochtemperaturspeicher und Holzenergie als Lösungsoptionen für die Dunkelflaute – Redundanz für fluktuierende Erneuerbare Energien
Alexander Voigt, Lumenion Energy

15:30

Kaffeepause

Dieses Forum wird in deutscher Sprache mit englischer Übersetzung angeboten.

Block 3

Podiumsdiskussion: Nachwachsende Lösungen für den Klimaschutz

RAUM WOLFSKEEL

16:30

Moderation: Matthias Held,
Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE

- Dr. Rainer Schrägle, Vorstand Bundesverband Bioenergie e. V.
- Rudolf Escheu, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Dr. Volker Niendieker, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Prof. Dr. Daniela Thrän, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
- Alexander Voigt, Lumenion Energy

18:00

Ende des ersten Kongresstages
Abendempfang im Fürstensaal der Festung Marienberg

Dieses Forum wird in deutscher Sprache mit englischer Übersetzung angeboten.



Block 4 – Parallelforum A:

Europäische unter internationale
Holzenergiemärkte

A

RAUM WOLFSKEEL

Moderation: Matthias Held,
Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE

08:30

Begrüßung der Delegation aus Namibia (im Eingangs-Foyer)

09:00

The Big Biomass Opportunity, Namibia
Colin Lindeque, Namibia Biomass industry Group (N-BiG)

09:20

Biomasse Industrie Parks: Neue Möglichkeiten für Namibia
Felix Flesch / Prof. Peter Heck, Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement (IfaS)

09:40

Industriepellets im Börsenhandel
Robert Seehawer, EEX Leipzig

10:00

Pelletmarktentwicklung weltweit
Prof. Dr. Werner Sitzmann, Amandus Kahl GmbH & Co. KG

10:20

Diskussion

11:00

Mittagspause

Block 4 – Parallelforum B:

Bio2020Plus I – Perspektiven für
Holzenergie-Bestands- und Neuanlagen
durch Post-EEG-Geschäftsmodelle

B

RAUM EGLOFFSTEIN

Moderation: Bernd Geisen, Bundesverband Bioenergie e. V.

09:00

Was wäre wenn?
Auswirkungen rückläufiger Marktanteile von Holzheizkraft-
werken auf das 65%-Erneuerbare-Energien-Ausbau-Ziel
Martin Dotzauer, Deutsches Biomasseforschungszentrum
gGmbH (DBFZ)

09:20

Geschäftsmodell „Optimierte Wärmenutzungskonzepte für
Holzheizkraftwerke“ – Welche Zusatz Erlöse sind möglich?
Bewertung und Empfehlungen anhand von bisherigen
Marktaktivitäten und diesbezüglichen Erfahrungen
Frank Scholl, STEAG New Energies GmbH

09:40

Geschäftsmodell-Optionen im Post-EEG-Zeitalter für Holzheiz-
kraftwerke zur Kompensation der wegfallenden EEG-Markterlöse
Vom Brennstoffmarkt bis zur Technikoptimierung – Welche
Zusatz Erlöse sind möglich?
Bewertung und Empfehlungen anhand von bisherigen
Marktaktivitäten und diesbezüglichen Erfahrungen
Erich Blaß, Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG

10:00

Wie weiter nach Auslaufen der EEG-Förderung? Geschäfts-
modelle für ältere HHKW
Jan Sagefka, Geschäftsführer, BayWa r.e. Clean Energy
Sourcing GmbH

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause





Block 4 – Paralleforum C:

Fernwärme

C

RAUM ROTENHAN

Moderation: Edmund Langer,
C.A.R.M.E.N. e. V. und Vorstand Bundesverband Bioenergie e. V.

09:00

Brennstoffversorgungskonzepte
Karl Zepf, Fernwärme Ulm GmbH

09:20

Einbindung und Erweiterung von Holzenergie in Fernwärmeschienen am Beispiel der ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden
Wolfgang Zieger, ESWE BioEnergie GmbH Wiesbaden

09:40

Erweiterung eines Fernwärmenetzes unter Nutzung von Holzenergie in der Grundlast und geplanter Einbindung von Abwärmequellen – Besonderheiten bei bidirektionalen Wärmeübergabestationen
Uwe Schließer, Stadtwerke Düsseldorf

10:00

Optimierung von bestehenden Holzheizkraftwerken
Tim Steindamm, Seeger Engineering GmbH

10:20

Diskussion

11:00

Kaffeepause



Block 5 – Paralleforum A:

Nachhaltigkeit und Zertifizierung

A

RAUM WOLFSKEEL

Moderation: Florens H. Dittrich,
Bundesverband Bioenergie e. V.

11:30

RED II – Nachhaltigkeit von Strom und Wärme aus Biomasse
Giulio Volpi, European Commission

11:50

Neue Anforderungen durch die Hintertür – Sustainable Finance Richtlinie und ihre Auswirkungen auf die Holzenergie
Nathalie Hemeleers, Bioenergy Europe

12:10

Erfahrungen mit der Sicherung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette Holzpellets
Dr. Jennifer Jenkins, Enviva Biomass

12:30

Zertifizierung der nachhaltigen Holzenergie in der Praxis: das SURE-System
Thomas Siegmund, SURE GmbH

12:50

Diskussion

13:30

Mittagspause



Gefördert durch:





Block 5 – Parallelforum B:

B

Bio2020Plus II – Perspektiven für Holzenergie-Bestands- und Neuanalgen durch Post-EEG-Geschäftsmodelle

RAUM EGLOFFSTEIN

Moderation: Bernd Geisen,
Bundesverband Bioenergie e. V.

11:30

Geschäftsmodell „Flexibilisierung von Holzheizkraftwerken“ – Welche Zusatzerlöse sind möglich?
Martin Dotzauer, Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)

11:50

Geschäftsmodell „Angebot von Direktvermarktung, Regelenergie und Systemdienstleistungen für Holzheizkraftwerke“ – Welche Zusatzerlöse sind möglich?
Florian Roeder, Next Kraftwerke GmbH

12:10

Geschäftsmodell „Verwertung und Nutzung von Holz- und Pflanzenaschen aus Biomasse(heiz-)kraftwerken“ – Welche Zusatzerlöse sind möglich?
Martin Schnatterbeck, Baden Airpark Energie GmbH

12:30

Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt „Altholz-Quo Vadis“ für Post-EEG-Geschäftsmodelle“
Cornelia Vogler, IZES gGmbH

12:50

Diskussion

13:30

Mittagspause



Dieses Forum wird nur in deutscher Sprache angeboten.

Block 5 – Parallelforum C:

C

Quartiersversorgung

RAUM ROTENHAN

Moderation: Dr. Jan Grundmann,
Vattenfall Energy Solutions GmbH

11:30

Grundlegende Versorgungskonzepte für Neubaugebiete
Ulrich Weidner, Naturstrom AG

11:50

Wärmenetze im Neubaugebiet mit Bestand vernetzt
Franz Bruckner, UBP Group

12:10

Herausforderungen und Lösungen bei der Quartiersversorgung auf der Grundlage von Holz
Georg Stegemann, Viessmann Deutschland GmbH

12:30

Rolle der Biomasse für eine regenerative Wärmeversorgung im Bestandsquartier, ein Beispielprojekt aus Berlin
Dr. Jan Grundmann, Vattenfall Energy Solutions GmbH

12:50

Diskussion

13:30

Mittagspause

Dieses Forum wird nur in deutscher Sprache angeboten.



Block 6 – Paralleforum A:

Prozesswärme

RAUM WOLFSKEEL

Moderation: Thomas Schmidmeier,
Schmidmeier NaturEnergie GmbH

14:30

Decarbonisierungsstrategien in der Prozesswärme
Martin Meiller, Fraunhofer UMSICHT

14:50

Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren
Energien in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit
Ronny Kay, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

15:10

Prozesswärmebereitstellung am Beispiel des Projekts
B. Braun Werke
Helmut Hoffmann, Prolignis AG

15:30

Günstige Prozesswärme erzeugen mit Gebrauchtholz A1 und
A2 – Potentiale, Herausforderungen und Best-Practice-
Beispiele
Thomas Schmidmeier, Schmidmeier NaturEnergie GmbH

15:50

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung

Block 6 – Paralleforum B:

Emissionen

RAUM EGLOFFSTEIN

Moderation: Niels Alter, C.A.R.M.E.N. e. V. und AG-Leiter
Wärme im Fachverband Holzenergie

14:30

Brennstoff- und Bedienungseinflüsse auf das Emissions-
verhalten von Kaminöfen
Kathrin Bruhn, Technologie- und Förderzentrum im Kompeten-
zentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

14:50

Emissionsminderung durch Brennstofftrockner mit E-Filter
Bernd Weishaar, OekoSolve AG

15:10

NOx-Emissionen bei Hackschnitzelwerken in Abhängig-
keit von der Brennstoffqualität
Claudia Schön, Technologie- und Förderzentrum Bayern

15:30

FuE-Aktivitäten des Lenkungsausschusses
„Feste Bioenergieträger“ zur Emissionsminderung bei
Biomassefeuerungsanlagen – 2. Förderphase 2019–2021
Dr. Andrej Stanev, Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
e. V.

15:50

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung



Gefördert durch:





Block 6 – Paralleforum C:

Kombination von Solarthermie und Biomasse

RAUM ROTENHAN

Moderation: Prof.Dr.-Ing. Harald Thorwarth,
Hochschule Rottenburg

14:30

Optionen für mehr Klimaschutz – Notwendigkeit der
Kombination unterschiedlicher Energieträger
Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth, Hochschule Rottenburg

14:50

Große Solarthermie und Biomasse – eine ideale Erzeugungs-
kombination für Wärmenetze
Thomas Pauschinger, Steinbeis Forschungsinstitut Solites

15:10

Regenerative Nahwärmeversorgungen in Mengersberg und
Moosbach – Beispielhafte Kombination von Holzenergie-
kessel und Solarkollektorfeld
Georg Stegemann, Viessmann Deutschland GmbH

15:30

Aktuelle Entwicklungen zur Integration von Solarthermie in
bestehende Holzenergie-Nahwärmenetze in Österreich
Harald Schrammel, AEE-Intec

15:50

Diskussion

16:30

Ende der Veranstaltung

„BIO2020PLUS“-LEHRFAHRT AM 24.09.2019

Perspektiven für Holzheizkraftwerke-Bestands- und
Neuanlagen durch Post-EEG-Geschäftsmodelle“

24.09.2019 | ABFAHRT: 9:30 UHR WÜRZBURG HBF
ANKUNFT: CA. 19:30 UHR WÜRZBURG HBF

PROGRAMM

In der Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“ werden zukunfts-
fähige Holzheizkraftwerke mit innovativen Post-EEG-Ansätzen und
deren ökonomische und ökologische Wirksamkeit als Best-Practice-
Fallbeispiele präsentiert.

10:00 UHR

Treffpunkt und Abfahrt vom Hauptbahnhof in Würzburg

STATION 1: Biomasseheizkraftwerk Aschaffenburg

Betreiber: Aschaffener Versorgungs-GmbH

Das Heizkraftwerk hat eine maximale Feuerungswärmeleistung von
12 MW. Die elektrische Leistung der ORC-Turbine beträgt ca. 1,3 MW.
Die nutzbare thermische Leistung des Heizkraftwerks liegt bei 8 MW.
Im Jahr können ca 10.400 MWh Strom und ca. 48.300 MWh Wärme
erzeugt werden. Damit liefert die Anlage Strom und Wärme für ca.
2.900 Haushalte.

STATION 2: Biomasseheizkraftwerk Buchen

Betreiber: Biomasseheizkraftwerk Odenwald GmbH

Die ökologischen Vorteile des Biomasseheizkraftwerkes sind beträcht-
lich. Bei der Verbrennung des Holzes wird nicht mehr Treibhausgas
freigesetzt als das Holz bei seinem Wachstum aufgenommen und
gespeichert hat. Die CO₂-neutrale Verbrennung erspart der Umwelt im
Vergleich zu herkömmlich gewonnener Energie im Jahr rund 23.000
Tonnen Kohlendioxid.

STATION 3: Biomasseheizkraftwerk Dinkelsbühl

Betreiber: TEAtherm GmbH

Im Biomasseheizkraftwerk Dinkelsbühl werden jährlich bis zu 100.000
Tonnen Hölzer aus der Landschaftspflege thermisch verwertet. In der
Turbine mit einer elektrischen Leistung von 9,6 MW wird daraus CO₂-
neutraler Strom für rund 35.000 Einwohner erzeugt. Auch die bei der
Stromproduktion anfallende Wärme wird sinnvoll genutzt und in das
Fernwärmenetz der Stadtwerke Dinkelsbühl eingespeist sowie zur Behei-
zung von Gewächshausanlagen oder zur Klärschlamm-trocknung genutzt.

CA. 19:30 UHR: Wiederankunft am Hauptbahnhof in Würzburg

Gesonderte Anmeldung erforderlich
(s. Online-Anmeldung bzw. Rückantwortkarte)

Teilnehmergebühr: 50,- € + MwSt (inkl. Tagesverpflegung,
Bustransfer, Besichtigungen der aufgeführten Anlagen)



Begleitende Ausstellung

Unternehmen und Verbänden, die sich erfolgreich im Holzenergiesektor engagieren oder den Markteinstieg planen, bietet der Kongress die Möglichkeit, sich als Partner dem Fachpublikum mit einem Informationsstand oder mit einer Poster-Präsentation vorzustellen. Mit über 250 Teilnehmern hat sich der Fachkongress Holzenergie als Leitveranstaltung des Holzenergiemarktes in Deutschland fest etabliert. Den Goldpartnern wird eine Möglichkeit eingeräumt, ihre Produkte und Dienstleistungen im Foyer zu bewerben. Gold- und Silberpartnern wird zudem angeboten, sich mit einer Anzeige in den Konferenzunterlagen sowie der Veröffentlichung des Unternehmenslogos in den Kongresspublikationen (Tagungsunterlagen, Webseite, Sponsorentafel, Publikationen) sichtbar als Partner des Fachkongresses zu präsentieren.

KONTAKT:

FVH – Fachverband Holzenergie im BBE

Carlo Heger

Tel.: 0228-81002-22 Fax.: -58

E-Mail: heger@bioenergie.de

Web: www.fachkongress-holzenergie.de

VERANSTALTUNGSORT für den Kongress und Anreise:

Tagungszentrum Festung Marienberg

97082 Würzburg | E-Mail: tagungen@wuerzburg.de

NAVIGATIONSSYSTEM:

Für die Eingabe in ein Navigationssystem eignet sich die direkte Zufahrtsstraße „Oberer Burgweg“.

PARKEN:

Im Bereich des Festungsgeländes gibt es einen Parkplatz mit Schrankensystem für ca. 150 PKWs. Vom Parkplatz bis zum Hofstuben Tagungszentrum ist ca. 450 m Fußweg durch die historische Festungsanlage zurückzulegen. Die Park-Tickets für kostenfreies Parken erhalten Sie bei der Kongressregistrierung. Anfahrtsbeschreibung auch unter: www.fachkongress-holzenergie.de

ÜBERNACHTUNG:

Hotelzimmervermittlung der Stadt Würzburg

Tel.: 0931-372371 Fax: -373652

E-Mail: service@wuerzburg.de

Buchung: <http://www.wuerzburg.de/veranstaltung>

www.wuerzburg.de/veranstaltung-fachkongress-holzenergie2019

Anmeldeinformationen

ORGANISATION:

FVH – Fachverband Holzenergie im BBE
 Godesberger Allee 142 – 148 | 53175 Bonn
 Tel.: 0228 81002-22 Fax: -58
 E-Mail: info@bioenergie.de

TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahmegebühr für den 19. Fachkongress Holzenergie beträgt zzgl. 19 % MwSt. (inkl. Konferenzunterlagen, Pausengetränke, Mittagsbuffets und Teilnahme an der Abendveranstaltung):

- 380,- € bei Buchung bis zum 23.08.2019
- 480,- € bei Buchung ab dem 24.08.2019
- 250,- € Mitglieder des Bundesverbandes Bioenergie e.V.
- 300,- € Sondertarif für öffentliche Einrichtungen
- 90,- € Studenten gegen Studiennachweis
- 50,- € Lehrfahrt am 24.9.2019

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich mit beigefügter Karte oder unter www.fachkongress-holzenergie.de/anmeldung/ für die Veranstaltung an. Sie erhalten dann eine Rechnung. Eine verbindliche Teilnahmebestätigung wird Ihnen per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahmegebühr wird mit der Teilnahmebestätigung fällig und ist zu überweisen auf das Konto des Bundesverbandes Bioenergie e.V. (BBE). Bitte geben Sie nach dem Erhalt der Rechnung bei der Überweisung der Teilnehmergebühr die Rechnungsnummer an.

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine in das Kontaktformular eingegebenen Daten elektronisch gespeichert und zum Zweck der Kontaktaufnahme und der Erstellung einer Teilnehmerliste verarbeitet und genutzt werden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

STORNIERUNG:

Bei Stornierung bis zum 19.09.2019 (nur schriftlich) für den Kongress wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- € erhoben. Für Stornierungen nach dem 19.09.2019 wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Im Falle einer Stornierung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und die Rechnungsnummer an. Alternativ können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

FVH – Der Fachverband Holzenergie im BBE

Die Holzenergie ist die zentrale Erneuerbare Energiequelle, die ihre Stärken sowohl im Strom wie im Wärmemarkt ausspielen kann.

Um die vielfältigen Möglichkeiten und Potenziale der Holzenergie zu erschließen, arbeiten wir gemeinsam für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines verlässlichen politischen Rahmens. Dies gelingt nur in einem steten Austausch zwischen Markt, Politik und unter Einbeziehung aller Interessengruppen. Der Fachverband Holzenergie ermöglicht seinen Mitgliedern, sich aktiv an diesem Gestaltungsprozess zu beteiligen und den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern in Berlin und Brüssel zu führen.

In seinen Arbeitsgruppen beraten die Unternehmen des Holzenergiemarktes Gesetzesentwürfe und energiepolitische Strategien, erheben Daten und erarbeiten in der Praxis umsetzbare Lösungen zu aktuellen Fragestellungen.

Der Bereich feste Biomasse wird durch sieben Arbeitsgruppen und zwei Landesgruppen abgebildet, um den Herausforderungen fachlich präzise zu begegnen.

- **AG I: Holz(heiz)kraftwerke**
- **AG II: Holzwärme**
- **AG III: Roh- & Brennstoffe**
- **AG IV: Nachhaltigkeit**
- **AG V: Holzasche**
- **AG VI: Energieholzanbau**
- **AG VII: Öffentlichkeitsarbeit**
- **Landesgruppe Bayern**
- **Landesgruppe Hessen**

Als Teil des BBE erarbeitet der Fachverband Holzenergie dabei ganzheitliche Ansätze in Zusammenarbeit mit den Sparten Biogas und Biokraftstoffe und in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Erneuerbare Energien sowie dem Europäischen Biomasseverband Bioenergy Europe. Dieser sektorübergreifende Ansatz macht den Fachverband Holzenergie zum ersten Ansprechpartner in Sachen Holzenergie.

Kontakt:

Matthias Held

FVH – Fachverband Holzenergie im BBE

Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 2758179-19 Fax: -29

held@fachverband-holzenergie.de